

Philipps



Universität
Marburg

Am Fachbereich Mathematik und Informatik, Arbeitsgruppe Prof. Dr. Heider, ist zum **01.01.2021** unter Vorbehalt der Mittelzusage **befristet auf drei Jahre** eine drittmittelfinanzierte

Wissenschaftliche Projektstelle (Postdoc)

in **Vollzeit** zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Das Forschungsvorhaben beschäftigt sich mit der Integration von Keimbahn- und somatischen genetischen Profilen durch maschinelles Lernen zum Verständnis der Ätiologie von Speiseröhrenkrebs. Das ösophageale Adenokarzinom (EAC), auch Barrett-Karzinom genannt, stellt eine große sozio-medizinische Herausforderung dar, da es sich um ein hochaggressives Neoplasma handelt, das sich in der Regel in einem späten Stadium entwickelt und im Allgemeinen gegen Chemotherapie resistent ist. Ziel des Projekts ist es die zugrundeliegenden molekularen Mechanismen dieses Krebses besser zu verstehen. Dazu soll mit Hilfe von maschinellen Lernverfahren (z.B. Deep Learning, Ensemble Learning) sowohl Biomarker identifiziert als auch ein AI-basierter Polygenic Risk Score entwickelt werden.

Zu den Aufgaben gehören die Implementierung und Evaluation von Methoden des Biomarker Discovery, des maschinellen Lernens, als auch die Integration der biomedizinischen Daten und Vorhersagemodelle in eine Cloud-basierte Analysesoftware.

Es handelt sich um eine Projektstelle, die nicht nach § 2 Abs. 1 WissZeitVG befristet wird.

Vorausgesetzt werden ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar), eine Promotion im Fach Informatik, Data Science, Bio-/Medizininformatik sowie Erfahrung im Bereich des maschinellen Lernens und der Bioinformatik. Erwartet werden die Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit mit Forschern aus der Biologie und der Medizin.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Personen mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Besetzung des Arbeitsplatzes in Teilzeit (§ 9 Abs. 2 Satz 1 HGlG) sowie eine Reduzierung der Arbeitszeit sind grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum **09.10.2020** unter Angabe der Kennziffer fb12-0018-wmz-2020 in einer PDF-Datei an Fachbereich Mathematik und Informatik, Prof. Dr. Dominik Heider, [do-minik.heider@uni-marburg.de](mailto:dominik.heider@uni-marburg.de).